

www.e-rara.ch

Homers Werke

Homerus

Königsberg, 1802

ETH-Bibliothek Zürich

Shelf Mark: Rar 6378

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-16059>

Das Haus des Odysseus.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

DAS HAUS DES ODYSSEUS.

- a. Die Mauer mit Zinnen: Odyss. XVII, 267. XVIII, 102. XXII, 459.
- b. Steinernes Sitz: XVI, 343; wie bei Nestor, III, 406.
- A. Wirtschaftshof, für den Unrath der Küche und der Ställe: XVII, 266. 297. XXII, 442.
- c. Das Thor mit doppelter Pforte, inwendig verriegelt: XVII, 267. XXI, 389.
- d. Schauer für die Hofhunde: XVII, 291.
- e. Ställe für Maulthiere und Rinder: XVII, 298. Pferde waren in Ithaka nicht: IV, 607.
- f. Doppelpforte zur Halle des Hofes: XVII, 297. XVIII, 102. 239.
- g. Zimmer für das Gefinde, wie bei Menelaos: IV, 621.
- h. Das Küchengewölbe: XXII, 442. um dessen Spitze auslaufende Kuppel von der Zimmer der vorderen Mauer ein Seil zum Aufhängen der schuldigen Mägde gespannt wurde: XXII, 466.
- i. Die Halle, ein bedeckter Seulengang um den Vorhof. Oben vor dem Hause schlafen gewöhnlich die Gänse: IV, 302. Unten vor den Ställen sind die Wagen angelehnt: IV, 42.
- B. Der gepflasterte Vorhof: I, 104. IV, 627. XVII, 168; oft mit einem Brunnen: VII, 131.
- k. Ein Altar des Zeus Herkeios: XXII, 354. (II, XI, 772).
- l. Des Telemachos Zimmer, mit einer Aussicht nach der Meerseite: I, 426. (In einem ähnlichen wohnte Nausikaa: VI, 15).
- m. Andere Zimmer zum Wohnen und zur Wirtschaft; unter einigen auch Vorrathsgewölbe für den täglichen Gebrauch: IV, 621.
- n. Die Haustür: XVIII, 10 — 100.
- o. Das Badezimmer: XXIII, 153; wie bei Menelaos: IV, 48.
- p. Eine Wirtschaftskammer, worunter ein schmaler Gang in den Seitenhof führt: XXII, 127.
- C. Der Männeraal, etwas in die Erde gesenkt, mit gestampftem Estrich: XXI, 120. XXIII, 46. Der Rauch des Heerdes (VII, 153. XX, 123) und der Feuergeschirre (XVIII, 307.) zieht durch eine Öffnung der Decke: I, 321.
- q. Stelle für die Milchkannen, aus welchen der Wein rechtsum gereicht wird: XXI, 142. XXII, 335. 341.
- r. Seulen, um die Balken der Decke zu tragen: XIX, 38. An einer sitzt der Sänger: I, 154; wie bei Alkinoos: VIII, 66. 473. An einer ist das Speerbehältnis: I, 127. Nur wenn Telemachos gleich wieder ausgehn will, stellt er den Speer auf der Haustür an eine Seule: XVII, 29.
- s. Einfache Thüre, die auf den Seitenhof nach der Treppe führt: XXII, 126. Durch diese (an der linken Seite des Saals XXI, 142. XXII, 333. 341.) werden die Waffen in ein oberes Zimmer hinaufgetragen: XIX, 31.

- D. Durchgänglicher Seitenhof, um das Gastzimmer zu vermeiden: XXII, 123.
- †. Einfache Thüre von der Hausflur zum Seitenhofe: XXII, 127. 137.
- u. Treppe zu Odysseus Kammern über dem Männeraal: XIX, 17. XXII, 143; bei der Kirke zum flachen Dache: X, 554 — 60.
- v. Einfache Thüre durch die Scheidemauer der Weiberwohnung: XXII, 394.
- E. Arbeitsaal der Königin: IV, 679 — 768. XVI, 411. XVII, 35. 505. XX, 387. XXIII, 20; und ihrer Weiber: XVIII, 315. Auch er hatte Säulen: VI, 307; einen Heerd: VI, 305; und einen Rauchfang: XIX, 544.
- w. Andere Zimmer: XXI, 387. XXIII, 41. Unter einem die geheime Vorrathskammer: II, 358. (XV, 98.) XXI, 8; zu welcher den Schlüssel Penelopeia aus dem Obergemache holt: XXI, 5.
- x. Die ehliche Schlafkammer, später um einen Ölbaum des hinteren Seitenhofs hinausgebaut: XXIII, 190 — 201.
- y. Treppe zu den Obergemächern der Königin, wo sie Ruhe und Einsamkeit sucht: I, 339. II, 357. IV, 760; und ingeheim ein Gewand webt, und wieder trennt: XV, 516.
- z. Die Doppelthüre, an welcher Penelopeia sich den Freiern zeigt: I, 334; durch diese erkennt sie auch, was im Saale vorgeht: XVII, 493. 501 — 4.
- Von den griechischen Benennungen scheinen nur diese einer Erklärung zu bedürfen. Οίκος ist ein größeres Wohnzimmer, worin Feuer gemacht werden kann; daher heißt das ganze Haus zwar δώματα, μεγάρα, auch ein Theil δαλαμοί, aber nie οίκοι. Die Wörter προδύρον und προδομος haben Beziehung auf das Vorhergehende, und bedeuten den Raum vor jeder Thüre, vor jeder Wohnung, er sei frei, oder auch selbst ein Theil des Hauses.

BRAUNSCHWEIG,

GEDRUCKT

BEI FRIEDRICH VIEWEG.